

Seminar /
Fortbildung

Integrative Traumatherapie für KörpertherapeutInnen

mit Markus Fischer
Kiental



Die 4-teilige Fortbildung wendet sich an TherapeutInnen, die ihre Fähigkeiten zur Begleitung des persönlichen Prozesses über ihre methodenspezifische Tätigkeit hinaus weiterentwickeln möchten.

Der Aufbau der vier Module folgt dem schrittweisen Vorgehen bei der Bearbeitung und Verarbeitung von Traumatisierungen. Die Inhalte der einzelnen Kurse bauen auf dem Wissen und dem erlernten Können der vorangehenden Kurse auf. Die Aufbau-seminare sind daher in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen. Die Teilnehmenden lernen diese Tools über Selbsterfahrung kennen und üben ihre Anwendung für die eigene Tätigkeit.

Basiskurs - Stabilisierung / Orientierung / Präsenz / Selbstkontakt

Traumatisierte Patienten sind sehr häufig grundlegend desorientiert, instabil und innerlich hoch aktiviert. Sie haben oft den Kontakt zu ihren Gefühlen und Körperempfindungen teilweise oder sogar ganz verloren, sind „nicht im Körper“, sondern dissoziiert. Deshalb brauchen Traumatisierte vor jeder Aufarbeitung ihres Traumas eine Wiederverankerung in ihrem Körper und in ihren Emotionen, sie müssen wieder ins Hier und Jetzt kommen und präsent werden.

16. - 18.11.2017 | Do 14:30 – Sa 16:00 | 20 EMR-Std | Kurskosten 730.- | Frühbucherpreis 655.- oder

21. - 23.06.2018 | Do 14:30 – Sa 16:00 | 20 EMR-Std | Kurskosten 730.- | Frühbucherpreis 655.-

Aufbaukurs 1 - Körperorientierte Ressourcenaktivierung und Ressourcenaufbau

Traumatisierte Patienten sind von einem Ereignis traumatisiert worden, weil ihnen im Moment des Ereignisses nicht genügend Ressourcen zur Verfügung gestanden haben, um das Ereignis erfolgreich bewältigen zu können. Das hat zur tiefsitzenden Erfahrung des Überfordertseins geführt.

06. - 08.09.2018 | Do 14:30 – Sa 16:00 | 20 EMR-Std | Kurskosten 730.- | Frühbucherpreis 655.-

Aufbaukurs 2 - Traumaüberbrückung: Die korrigierende Fluchterfahrung

Erfahrungen, die traumatisierend wirken, können vom Organismus nicht vollständig verarbeitet werden und bleiben damit unintegriert. Insbesondere hat der Organismus zum Zeitpunkt der Traumatisierung nicht die Gelegenheit, die biologisch angelegten Reaktionen zu Flucht und/oder Kampf erfolgreich ablaufen zu lassen.

31.01. - 02.02.2019 | Do 14:30 – Sa 16:00 | 20 EMR-Std | Kurskosten 730.- | Frühbucherpreis 655.-

Aufbaukurs 3 - Traumaüberbrückung: Die korrigierende Kampferfahrung

Nach der erfolgreichen Installierung einer korrigierenden Fluchterfahrung geht es im abschliessenden Kurs dieser Fortbildung um die Installierung einer korrigierenden Kampferfahrung. Diese ist Patienten erfahrungsgemäss weniger leicht zugänglich, erfordert sie doch einen intakten Zugang zur eigenen Wutreaktion.

09. - 11.05.2019 | Do 14:30 – Sa 16:00 | 20 EMR-Std | Kurskosten 730.- | Frühbucherpreis 655.-

Kursleitung



Markus Fischer (CH) Dr. med. Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Begründer des Schweizer Instituts für Integrative Körperpsychotherapie IBP. Er verbindet therapeutisches Arbeiten auf der somatischen Ebene (ehemaliger Spezialarzt Innere Medizin) mit psychotherapeutischem Vorgehen. Seit vielen Jahren gilt sein besonderes Interesse den aktuellen Forschungen zur Traumatheorie und Traumatherapie. In ihnen scheinen Naturwissenschaft (Medizin) und Geisteswissenschaft (Psychotherapie) wieder zusammen zu kommen, was seinem Wunsch nach Ganzheitlichkeit sehr entgegenkommt.

Kientalerhof Bildung Begegnung Körperarbeit Bewusstseinsentfaltung
Schule für Körpertherapie Kiental Wetzikon

Griesalpstrasse 44 CH-3723 Kiental | Zürcherstrasse 29 CH-8620 Wetzikon
T: +41 33 676 26 76 | info@kientalerhof.ch | www.kientalerhof.ch